

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 18.02.2019 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 23:10 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Jürg Petersen
2. Gemeindevertreter Jan Buntzen
3. Gemeindevertreterin Natalie Eckelt
4. Gemeindevertreter Stefan Nissen
5. Gemeindevertreter Sven Paulsen
6. Gemeindevertreter Johannes Schaer
7. Gemeindevertreter Jürgen Sönnichsen
8. Gemeindevertreterin Margret Wiemann

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Christian Thomas Hansen

Außerdem sind anwesend:

Holger Funk, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Herr Rahn, Husumer Nachrichten

sowie 2 Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung am 06.05.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
 - a) Bauausschuss
 - b) Wege- und Umweltausschuss
 - c) Finanzausschuss
 - d) Schulausschuss (mit Hattstedt)
 - e) Kindergartenausschuss
 - f) Seniorenbeirat
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung zu Angelegenheiten des Kindergartens "An de Kark"
 - a) Bericht zur bisherigen Kostenverteilung und Beschlusslage in der Gemeinde Wobbenbüll
 - b) Bericht über die Vorstellungen der Gemeinde Hattstedt
 - c) Beratung und Beschlussfassung weiteres Vorgehen
9. Bericht zum aktuellen Stand des Ortskernentwicklungskonzeptes und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe
10. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Satzung über ein beson-

- deres Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) für die Gemeinde Wobbenbüll
11. Beratung und Beschlussfassung über die Überarbeitung der Ortsgestaltungssatzung
 12. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2018
 13. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Nicht öffentlich

14. Grundstücks- und Bauangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Jürg Petersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Wobbenbüll ist beschlussfähig.

Bürgermeister Petersen bedankt sich bei allen für die Genesungswünsche.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

a) Dringlichkeitsanträge

Dringlichkeitsanträge werden nicht gestellt.

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 14 und 15 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung am 06.05.2019

Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörern werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

- Bürgermeister Petersen bittet die Fraktionen sich über den Haushalt 2020 Gedanken zu machen. Die Forderungen bzw. Wünsche sollten realistisch sein.
- Das neue Stadtbus-/Rufbuskonzept wurde in Betrieb genommen. Stefan Nissen berichtet von der Startveranstaltung. Einiges im laufenden Betrieb funktioniert noch nicht reibungslos. Der Rufbus fährt am Wochenende nach Bedarf.

- Auf die Stellenausschreibung für einen Gemeindearbeiter (Anzeige in der NF-Palette und Aushang im Bekanntmachungskasten der Gemeinde) sind keine Bewerbungen eingegangen.
- Die Namen der Schiedsmänner hängen im Bekanntmachungskasten der Gemeinde aus. Für die Gemeinde Wobbenbüll ist Jens Thaidigsmann, Hattstedt, zuständig; Stellvertreter ist Jörg Clausen, Hattstedt.
- Im Bürgerhuus ist nun freies W-LAN verfügbar. Ein Dank geht an die IT-Abteilung des Amtes Nordsee-Treene für die Unterstützung.
- Für die in Wobbenbüll aufgestellte E-Ladesäule ist eine Karte zur Freischaltung erforderlich. Die Karte ist beim Bürgermeister oder dem stellv. Bürgermeister erhältlich. Ein Hinweisschild auf die Ladesäule soll noch bestellt werden.
- Die Mitfahrbank soll in der Dorfstraße aufgestellt werden. Der Bürgermeister wird sich um die Bank und die entsprechenden Schilder kümmern. Die entstehenden Kosten sind überplanmäßig.
- Bürgermeister Petersen spricht einen Dank an alle Helfer für die Organisation und Durchführung des Dorffestes aus. Die Abrechnung hat einen kleinen Überschuss ergeben.
- Die Termine für die Fahrbücherei hängen im Bekanntmachungskasten der Gemeinde aus. Haltestellen sind in der Dorfstraße und beim Bürgerhuus.
- Die Homepage der Gemeinde Wobbenbüll (www.wobbenbuell.de) ist online. Auch hier geht ein Dank an die IT-Abteilung des Amtes für die Unterstützung und Schulung.
- Für die Wartung/Instandsetzung der Straßenbeleuchtung liegt ein Angebot (Festpreis) der Fa. Neon Technik Hansen, Haselund, vor. Nach Ende der Garantie werden die gemeldeten Störungen innerhalb von 10 Tagen nach Meldung beseitigt. Meldungen für Störungen sind dem Bürgermeister mitzuteilen (Straße, Haus-Nr. und die an der Lampe befindliche Nummer).
- Auf dem Deich wurden die vom Karnevalsverein gestifteten Bänke neu aufgestellt. Es müssen jedoch zusätzlich Platten verlegt werden (Forderung des LKN).
- Bürgermeister Petersen berichtet über die wichtigsten Punkte aus der Sitzung des Amtsausschusses am 22.08.2019 in Witzwort. Die nächste Amtsausschusssitzung findet am 06.09.2019 statt. In nichtöffentlicher Sitzung soll ein neuer LVB gewählt werden.
- Bürgermeister weist auf die Verschwiegenheitspflicht hin. Diese gilt auch für die bürgerlichen Mitglieder in den Ausschüssen.
- Die Gemeinde Wobbenbüll hat zur Zeit keine Geschäftsordnung. Ein Entwurf liegt vor. Ein Beschluss soll auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen.
- Bürgermeister Petersen bedankt sich bei allen Helfer für die Instandsetzung des Kinderspielplatzes. Für ein neues Spielhaus mit Rutsche liegt ein Angebot vor. Die vorhandenen Rutschen sollen für eine eventuelle Instandsetzung überprüft werden. Sofern eine solche nicht möglich ist, würden ca. 1.500 Euro an Kosten für eine neue Rutsche entstehen. Eine Förderung aus Mitteln der AktivRegion ist nicht möglich.
- An einigen Straßenlaternen in der Gemeinde hängen Plakate eines Gewerbebetriebes aus der Hattstedtermarsch, die die Sicht behindern. Das Ordnungsamt des Amtes Nordsee-Treene wird sich der Angelegenheit annehmen.
- Mit dem Bürgermeister der Gemeinde Hattstedt hat ein Gespräch stattgefunden. Themen waren die Schulbusssituation, der Winterräumdienst und das Erstellen einer Notfallmappe für Bürger/innen.
- Aufruf für eine Büchersammlung im Bürgerhuus gestartet. Es soll noch ein Regal gebaut werden.
- Nächste Termine:
06.09.2019 Amtsausschusssitzung
24.09.2019 Schulverbandssitzung
26.09.2019 Kindergartenausschusssitzung

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

a) Bauausschuss

Der Bericht wird auf Tagesordnungspunkt 14 verschoben.

b) Weg- und Umweltausschuss

- Bürgermeister Petersen berichtet, dass im Deckersweg 6 Bäume krank bzw. tot sind und abgesägt wurden. Wegen eventueller Ersatzanpflanzungen wird sich Bürgermeister Petersen mit einer Baumschule in Verbindung setzen und sich nach den Möglichkeiten erkundigen.
- Für das Splitten von Gemeindestraßen sind Kosten in Höhe von 8.500 Euro entstanden.
- Bürgermeister Petersen verliest den Brief eines Hattstedter Bürgers, der sich über die Verkehrsverhältnisse in der Gemeinde Wobbenbüll beschwert.
- Wegen der Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes sollen verschiedene Möglichkeiten geprüft werden (z.B. Kauf bzw. Leasing, gemeinsame Anschaffung mit anderen Gemeinden).

c) Finanzausschuss

Gemeindevertreter Johannes Schaer berichtet, dass die Jahresrechnung 2019 geprüft wurde. Mit Frau Flatterich vom Finanzteam des Amtes Nordsee-Treene hat ein Gespräch wegen der derzeitigen Finanzsituation der Gemeinde stattgefunden. Die Ausgaben sind im „grünen Bereich“; die Planung für das laufende Jahr kann eingehalten werden. Gemeindevertreter Jürgen Sönnichsen regt an, diese Gespräche regelmäßig zu führen.

d) Schulausschuss (mit Hattstedt)

Gemeindevertreter Jan Buntzen berichtet, dass der Ausschuss nicht getagt hat. Er berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung 2019. Das Jahr schließt mit einem Überschuss in Höhe von 28.412,92 € ab.

e) Kindergartenausschuss

kein Bericht

f) Seniorenbeirat

- Gemeindevertreter Johannes Schaer berichtet, dass sich die Zusammenarbeit mit Hattstedt als schwierig gestaltet, da er keine Einladungen, Informationen o.ä. erhält. Gemeindevertreter Schaer berichtet weiter, dass er am 22.08.2019 an einer Infoveranstaltung „Vereinsamung im Alter“ teilgenommen hat. Es war ein sehr interessanter Vortrag zu einem Thema, das immer mehr an Bedeutung gewinnt. Er wird sich mit dem Thema beschäftigen und ggfs. einen Referenten für einen Vortrag in der Gemeinde besorgen.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Anfrage von Gemeindevertreterin Natalie Eckelt erläutert Bürgermeister Petersen, dass die Bürger für die Rattenbekämpfung selbst zuständig sind. Maßnahmen der Gemeinde werden nicht unternommen.
- Gemeindevertreter Nissen regt an, sich Gedanken wegen einer gemeinsamen Veranstaltung der alten und der neuen Gemeindevertretung zu machen.
- Gemeindevertreter Jürgen Sönnichsen fragt an, warum nicht alle bürgerlichen Mitglieder eine Einladung zur Sitzung erhalten haben.
Anmerkung der Verwaltung:

Allen bürgerlichen Mitgliedern wurde auf dem Postweg eine Einladung zur Sitzung zugeschickt.

8. Beratung und Beschlussfassung zu Angelegenheiten des Kindergartens "An de Kark"

a) Bericht zur bisherigen Kostenverteilung und Beschlusslage in der Gemeinde Wobbenbüll

b) Bericht über die Vorstellungen der Gemeinde Hattstedt

c) Beratung und Beschlussfassung weiteres Vorgehen

Bürgermeister Petersen und Gemeindevertreter Stefan Nissen berichten, dass für die Abrechnung der Betriebskosten der kommunalen KiTas ArcheNoah und Brückengruppe in Hattstedt ein neues Finanzierungsmodell mit der Gemeinde Wobbenbüll abgestimmt wurde. Hier werden 10 % der ungedeckten Betriebskosten als Sockelbetrag nach Finanzkraft auf Hattstedt und Wobbenbüll aufgeteilt. Die restlichen Kosten werden nach Kinderzahl abgerechnet.

Es wurde jedoch in Hattstedt vergessen, dieses Finanzierungsmodell auch auf die KiTa „An de Kark“, die unter kirchlicher Trägerschaft steht, zu übertragen. Dadurch entstand der Gemeinde Wobbenbüll in 2018 ein Kostennachteil von geschätzt 7.500 €. Mit der Gemeinde Hattstedt haben bereits mehre Gespräche stattgefunden. Auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Hattstedt sollte ein Beschluss gefasst werden, dass das Finanzierungsmodell auch für die KiTa „An de Kark“ (auch rückwirkend für 2018) angewendet wird.

Nach Aussprache ist sich die Gemeindevertretung einig, zunächst einmal abzuwarten, wie der Beschluss der Gemeinde Hattstedt ausfällt.

Bürgermeister Petersen und Gemeindevertreter Nissen berichten weiter, dass die KiTa „An de Kark“ sanierungsbedürftig ist und an die heute geforderten Standards angepasst werden muss. Nach den ersten Schätzungen beträgt der Investitionsbedarf 1,5 bis 2 Millionen Euro. Es haben bereits Gespräche wegen der Finanzierung des Investitionsbedarfs zwischen den Gemeinden und der Kirchengemeinde Hattstedt stattgefunden. Eine Einigung wurde jedoch bisher nicht erzielt. Es sollen weitere Gespräche stattfinden.

9. Bericht zum aktuellen Stand des Ortskernentwicklungskonzeptes und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe

Bürgermeister Petersen berichtet, dass seitens der Amtsverwaltung verschiedene Planungsbüros aufgefordert wurden, ein Angebot für die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes, abzugeben. Eine Auftragsvergabe ist noch nicht möglich, da kein Angebot vorliegt.

Bürgermeister Petersen bedankt sich bei Gemeindevertreterin Natalie Eckelt für ihren besonderen Einsatz im Zusammenhang mit der Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Wobbenbüll.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) für die Gemeinde Wobbenbüll

Bürgermeister Petersen erläutert, dass seitens der Gemeinde ein Vorkaufsrecht beim Verkauf von Häusern und Grundstücken in Bebauungsplangebieten besteht. Zur Sicherung einer geordneten Entwicklung in der Gemeinde Wobbenbüll ist es erforderlich, dass sich die Gemeinde ein besonderes Vorkaufsrecht an Grundstücken im Außenbereich sichert. In einer Satzung sollen entsprechende Bereiche festgelegt werden.

Nach Aussprache in der Gemeindevertretung wird einstimmig der Bauausschuss mit der Vorbereitung einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beauftragt und dann zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Überarbeitung der Ortsgestaltungssatzung

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass die bestehende Ortsgestaltungssatzung durch den Bauausschuss überarbeitet wird und dann zur Beschlussfassung wieder der Gemeindevertretung vorgelegt wird.

12. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2018

Gemeindevertreter Jan Buntzen verliest die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen aus dem Haushaltsjahr 2018 und erläutert diese.

Am Anschluss daran genehmigt die Gemeindevertretung einstimmig die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Jahr 2018.

Bürgermeister Petersen äußert den Wunsch, dass im nächsten Jahr der Gemeindevertretung eine Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben bzw. Aufwendungen als Sitzungsvorlage vorgelegt wird.

13. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Das Protokoll über die Prüfung der Jahresrechnung 2018 wird durch Gemeindevertreter Jan Buntzen vorgelesen und erläutert.

Gemäß Beschlussvorlage beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Jahresabschluss und von dem Jahresüberschuss in Höhe von 25.715,58 € den Betrag von 11.447,95 € mit der Bilanzposition „vorgetragener Jahresfehlbetrag“ zu verrechnen, um vorherige Jahresfehlbeträge auszugleichen und den Betrag von 14.267,63 € der Ergebnistrücklage zuzuführen. Die Ergebnistrücklage beträgt dann 4,95 % der Allgemeinen Rücklage.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung von den weiteren Tagesordnungspunkten ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Nicht Öffentlich:

14. Grundstücks- und Bauangelegenheiten

.....

15. Personalangelegenheiten

.....

Bürgermeister Petersen stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt , soweit es möglich ist, die gefassten Beschlüsse bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Petersen bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer